



**Kanton Zürich
Baudirektion**

Strukturverbesserungsbeiträge

Informationsanlass Landwirtschaft, 26. August 2025

Marc-André Senti, ALA Landwirtschaftliches Bauen & Bodenrecht



Übersicht

- Feldroboter / E-Traktoren
- Allgemeine Informationen
 - Abdeckungen Jauchegruben
 - Vereinfachungen Gesuchsablauf

Gesetzliche Grundlagen



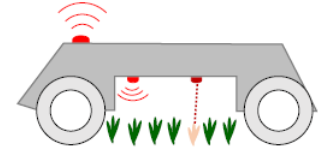
- Bund
 - Landwirtschaftsgesetz (LwG; SR 910.1)
 - **Strukturverbesserungsverordnung (SVV; SR 913.1)**
- Kanton
 - Landwirtschaftsgesetz (LG)
 - Richtlinie Subventionierung landw. Hochbau
 - **Richtlinie Subventionspauschalen des ALN**
- Subventionen / Beiträge (à fonds perdu)
 - Gegenleistung Kanton **in gleicher Höhe**

Förderung Feldroboter



- Ziel Einsparung von Pflanzenschutzmittel PSM
- Bedingungen

- Gerät muss **neu** sein
- **Autonome** Fahrzeuge **und sensorbasierte** Technologien
- PSM gezielte, **präzise Applikationstechnik**
- Hackgeräte **innerhalb der Reihe** (zwischen Pflanzen)
- **Serienreife** Geräte



Förderung Feldroboter



- Förderbeitrag
 - 10 % der Anschaffungskosten Bund
 - 10 % der Anschaffungskosten Kanton
- max. Fr. 30 000 pro Betrieb und Jahr (Regelung ZH)
- Förderung bis Ende 2030 (Regelung Bund)
- Haltefrist / Sicherungsmassnahmen: 5 Jahre
- Einsatz überwiegend auf eigenem Betrieb:
Lohnunternehmer sind von Förderung ausgeschlossen

Förderung E-Traktoren



– Ziel Klimaschutz

– Beitragsberechtigt



- E-Traktoren
- E-Geräteträger
- E-Transporter
- E-Zweiachsmäher

– Nicht beitragsberechtigt



- E-Hoflader*
- E-Teleskoplader*
- E-Futtermischwagen
- E-Stapler
- Motormäher
(Einachsgeräteträger)

*=> Fördermöglichkeit über KliK

Förderung E-Traktoren

– Bedingungen

- Fahrzeug muss **neu** sein
- Leistung Elektromotor(en) **> 30 kW**
- **Grüne Nummer**
- Elektro-/Verbrennungsmotor kombiniert: **Anteil Elektro**
- **Serienfahrzeuge**
- Einsatz überwiegend auf eigenem Betrieb:
Lohnunternehmer sind von Förderung ausgeschlossen



Förderung E-Traktoren



- Förderbeitrag
 - Fr. 100 pro kW Nennleistung Bund
 - Fr. 100 pro kW Nennleistung Kanton
- Förderung bis Ende 2028 (Regelung Bund)
- Haltefrist / Sicherungsmassnahmen: 5 Jahre



Subventionsgesuche Feldroboter / E-Traktoren

- Voraussetzungen und Eintretenskriterien auf Formular ersichtlich
- Zusätzliche Unterlagen aufgelistet
- Unterlagen für Auszahlung
- Hinweise auf Formular
 - Keine Kürzung aufgrund Vermögen
 - Keine Bestellung vor Zusicherung

Subventionsgesuch: Feldroboter zur Reduktion des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln

Name und Vorname:	Gemeinde:
Adresse:	Betriebsnummer:
Eigenland in Aren:	Pachtland in Aren:

Subventionierung Feldroboter zur Reduktion des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln
Die Unterstützung von Feldrobotern beschränkt sich auf die Anschaffung neuer Geräte. Es werden nur Feldroboter gefördert, die den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln reduzieren. Es können nur autonome und halbautonome (z.B. gezogene) Feldroboter gefördert werden. Die Feldroboter müssen die Fähigkeit haben, Unkraut, Krankheiten oder Schädlinge zu bekämpfen. Bei Robotern, die Pflanzenschutzmittel verwenden, muss die Behandlung gezielt (präzise Applikationstechnik) erfolgen. Bei Hackgeräten muss das Hacken auch zwischen den Pflanzen innerhalb der Pflanzensreihe erfolgen. Es werden nur serielle Geräte unterstützt. Von den anrechenbaren Kosten des Feldroboters werden 10% Kantons- und 10% Bundessubventionen ausgerichtet. Pro Kalenderjahr und Betrieb können maximal CHF 30'000 Kantonssubventionen für Feldrobotik zugesichert werden. Der Kauf von Feldrobotern kann ab 1. Mai 2025 mit Kantonssubventionen unterstützt werden.

Voraussetzungen und Eintretenskriterien für Subventionierung
• Der Betrieb muss mindestens 1.00 SAK aufweisen und im Kanton Zürich direktzahlungsberechtigt sein.
• Der Feldroboter muss neu sein (keine Occasionen).
• Kantonssubventionen werden nur ausgerichtet, wenn die Bedingungen für Bundessubventionen erfüllt sind.
wichtige Hinweise
• Vor Bestellung des Feldroboters müssen die Verfügungen der Finanzhilfen zwingend vorliegen (Art. 57 S.V.).
zusätzlich notwendige Unterlagen für Subventionierung
• Offerte des Feldroboters
• Dokumentation mit detaillierter Beschreibung des Feldroboters
• Bestätigung, dass der Feldroboter überwiegend oder ausschliesslich auf dem eigenen Betrieb eingesetzt wird
zusätzlich notwendige Unterlagen für Auszahlung der Subventionen
• Angabe der Serien-/Gerätenummer
• Kopie der Rechnung sowie Bestätigung, dass der gesamte Kaufpreis bezahlt wurde

Der/die Gesuchsteller/in bestätigt, sämtliche Fragen wahrheitsgetreu und vollständig beantwortet zu haben.

Ort und Datum:	Unterschrift des Gesuchstellers
	Unterschrift des Ehepartners

Dieses Formular ist mit den zusätzlich notwendigen Unterlagen einzureichen bei: Baudirektion Kanton Zürich, Abteilung Landwirtschaft, zH, Marc-André Senti, Postfach, 8050 Zürich oder per Mail an marc-

Subventionsgesuche Feldroboter / E-Traktoren

- Verfahrensablauf
 - Gesuch einreichen durch Gesuchsteller
 - Bearbeitung und Verfügung durch Kanton
 - Einreichung beim BLW durch Kanton
 - Versenden der Verfügungen Bund und Kanton
 - Verfahrensdauer rund 45 Tage

Allgemeine Informationen



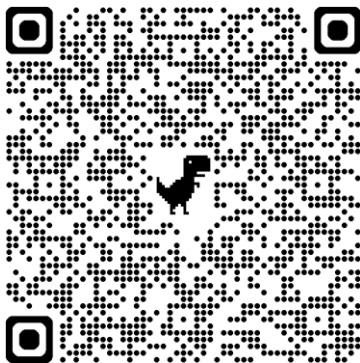
- Abdeckungen bestehende offene Güllelager
 - Luftreinhalteverordnung LRV: Abdeckungspflicht
 - Verfügungen AWEL Triage; Teil 2028 – Teil 2030
 - Aufruf: Abdeckungen **frühzeitig** realisieren
- Vereinfachtes Vorgehen Subventionierung bei
 - «Umweltmassnahmen» bis max. Fr. 30 000
- Subventionshöhe



Unterlagen und Kontakt



- Link [Investitionshilfen | Kanton Zürich](#) auf unserer Homepage



Ansprechperson Investitionshilfen

Marc-André Senti

Dipl. Ing.-Agr. ETH

marc-andre.senti@bd.zh.ch

+41 43 259 27 16

Nadja Braun

BSc FH Agr.

nadja.braun@bd.zh.ch

+41 43 259 43 08